AUSGABE 4

AKTUELL | Beschäftigungsstark: Das Gebäudereinigerhandwerk // Gutes Klima sorgt für Erfolg
SCHWERPUNKT | Qualität ist ... wenn alles stimmt!
VERANTWORTUNG | Engagement auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken
EXPERTISE | Mit Trockeneis und Nussschalen gegen den Schmutz
MEIN ARBEITSPLATZ | Pflege für die Bretter, die die Welt bedeuten



areal

Das Magazin der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH

STANDARD
GEBÄUDEREINIGUNG JACOBS GmbH

areal

Das Magazin der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C126250

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID: 11475-1606-1006

IMPRESSUM:

Herausgeber: STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH, 66119 Saarbrücken, www.standard-jacobs.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: David Jacobs
Layout / Satz: feedback werbeagentur GmbH, 64289 Darmstadt, www.manok.de
Text: Aurelia Runge, www.textbausatz.de; feedback werbeagentur GmbH
Handling und Produktion (FSC®): Farbraum Druckproduktion GmbH, 66663 Merzig, farbraumdruck.de
Druck: Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG, 66663 Merzig, www.kdv.de
Bildnachweis: feedback werbeagentur GmbH, fotolia.com, Stamer Group



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Qualität ist ganz sicher der wichtigste Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Ein guter Grund, dieses Attribut im Schwerpunkt der neuen Ausgabe unseres Magazins „areal“ genauer zu beleuchten. Schnell wird dabei sichtbar, dass aus unterschiedlichen Perspektiven heraus verschiedene Qualitätsansprüche entstehen.

Für Kunden zählt vor allem eine gute, effiziente Dienstleistung. Unsere Mitarbeiter, die tagtäglich dafür sorgen, dass das Auftragsergebnis stimmt, haben ihrerseits Vorstellungen über die Qualität, die ein Arbeitsplatz haben sollte. Dazu gehört natürlich eine korrekte Bezahlung. Aber auch das Betriebsklima muss stimmen. Wenn ein Team weiß, was zu tun ist, bleiben keine Fragen offen und die Arbeit geht zügig ihren Gang. Jeder einzelne Mitarbeiter trägt dabei Verantwortung für seinen Arbeitsbereich.

Für den reibungslosen Ablauf sorgen eine gute Kommunikation und vor allem ein qualifiziertes Management. Unser integriertes Managementsystem ermöglicht uns, alle Leistungen umfassend zu dokumentieren, reflektieren und stetig zu optimieren. Kunden profitieren dadurch nicht nur von einer hochwertigen Dienstleistung, sondern können auch eine vorausschauende Beratung erwarten.

Zu unserem Unternehmensverständnis gehört außerdem, die Qualität unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens zu verbessern. Wir unterstützen beispielsweise einen regionalen Bauernhof, der solidarisch bewirtschaftet wird. Geschäftsführung und Mitarbeiter der STANDARD Gebäudereinigung powern sich hier gelegentlich aus und ernten als Dank frisches Obst und knackiges Gemüse.

Sie sehen, Qualität spielt also in allen Bereichen unseres Lebens eine entscheidende Rolle. Sie sorgt für Zufriedenheit und ein gewisses Gleichgewicht. Lesen Sie nun, welche Beiträge wir für Sie zu diesem Thema zusammengestellt haben. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr

David Jacobs

Joseph Jacobs

6 AKTUELL
_Blickpunkt Gebäudereinigerhandwerk – Zahlen und Fakten aus der Branche
_Motivierte Mitarbeiter – Ausgezeichnete Qualitätsdienstleistung –
wie nachhaltige Personalpolitik für ein gutes Betriebsklima sorgt

8 SCHWERPUNKT
_Qualität ist … wenn alles stimmt! – über Labels, Siegel und Normen –
und wie sie Unternehmen helfen, sich kontinuierlich zu verbessern
_Zertifiziert von LAG InterCert – Zertifizierung als beständiger Prozess
_Saubere Qualität, Schritt für Schritt – Gebäudereinigung will gut geplant sein

16 GESCHÄFTSPARTNER
_EPHY-MESS – Reinigen zwischen Sensortechnik und Kunst
_Stamer Group: Stamer Musikanlagen GmbH und Music & Sales Professional
Equipment GmbH – sauberes Surrounding für einen guten Sound

20 VERANTWORTUNG
_Wo wachsen Pommes frites? – ein Bauernhof für alle

24 EXPERTISE
_Strahlend sauber – mit Trockeneis und Nussschalen gegen den Schmutz

26 PERSONAL
_Wir stellen vor: Sabine Platte, Vertrieb und Steven Freeland, Geselle und Vorarbeiter

28 MEIN ARBEITSPLATZ
_ Pflege für die Bretter, die die Welt bedeuten –
ein 15-köpfiges Team reinigt im Saarländischen Staatstheater

32 ZEITSPIEGEL
_Putzmittel selbst gemacht: heute Hobby – früher Standard

34 MIXED-UP
_Tipps für den Kauf eines Mähroboters // Nur frisch ist lecker und gesund

38 INTERN
_Jubiläen von Mitarbeitern

39 VORORT
_Immer in Ihrer Nähe: Unsere Servicebüros



18



8


32


16


12


28

BLICKPUNKT GEBÄUDEREINIGERHANDWERK

Wussten Sie, dass jeder 100. Arbeitnehmer in Deutschland im Gebäudereinigerhandwerk beschäftigt und das Handwerk damit das Beschäftigungsstärkste in unserem Land ist? Mit über 20.000 Unternehmen und einem Jahresumsatz von rund 16 Milliarden Euro (in 2015) ist die Branche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.



Das Gebäudereinigerhandwerk ist facettenreich und leistungsstark. Die Betriebe sind überwiegend klein- und mittelständischer Natur. Während Kleinbetriebe sich oft in ihrer Dienstleistung spezialisiert haben, bieten große Gebäudereinigungsunternehmen meist zusätzliche Leistungsangebote aus modernem Gebäude- und Facility Management an – so übrigens auch die STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH, die neben Reinigungsleistungen auch Lösungen für ein umfassendes Liegenschaftsmanagement für ihre Kunden bereithält.

Laut des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV), der aktuell im März Branchenzahlen veröffentlicht hat, stellen Kleinbetriebe rund 80 Prozent der Gesamtunternehmen. Sie erbringen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500.000 Euro jedoch lediglich 15 Prozent des gesamten Branchenumsatzes. Mittelgroße Unternehmen mit bis zu fünf Millionen Euro Jahresumsatz machen im Gebäudereinigerhandwerk etwa 17 Prozent aus. Sie realisieren knapp 39 Prozent des Gesamtumsatzes. Großunternehmen sind nur mit gut zwei Prozent vertreten, erbringen allerdings über 46 Prozent des Branchenumsatzes.

KLARES BEKENNTNIS ZUM MINDESTLOHN

Mit seinen vielseitigen, modernen Dienstleistungen und sicheren Arbeitsplätzen ist das Gebäudereinigerhandwerk für Arbeitnehmer attraktiv. Zumal die Branche in den vergangenen Jahren die Zahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze kontinuierlich ausgebaut die der geringfügig Beschäftigten abgebaut hat. Seit Januar 2016 ist außerdem das neue Tarifabkommen in Kraft getreten. Als Mitglied des BIV bekennt sich auch die STANDARD Gebäudereinigung zur Tarifvereinbarung. In Westdeutschland liegt damit der Stundenlohn 1,50 Euro über dem gesetzlichen Mindestlohn. „Wir haben den Mindestlohn bereits zu einer Zeit eingeführt, als die Politik noch darüber diskutierte“, sagte Thomas Conrady, Vorsitzender der BIV-Tarifkommission, zum Tarifabschluss im Oktober vergangenen Jahres. Die Einigung habe den Beschäftigten und Unternehmen der Branche sowie den Kunden Rechtssicherheit gegeben. ■

MOTIVIERTE MITARBEITER – AUSGEZEICHNETE QUALITÄTSDIENSTLEISTUNG

Der Unternehmenserfolg hängt maßgeblich von den Mitarbeitern ab: Herrscht ein gutes Betriebsklima, spiegelt sich das in ihrem Engagement wider. Auch die STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH verfolgt eine nachhaltige Personalpolitik, damit sich die Menschen im Unternehmen gut aufgehoben fühlen.



Beschäftigte, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, leisten in der Regel sehr gute Arbeit. Mitarbeitermotivation und Arbeitsplatzqualität werden von vielen Faktoren bestimmt. Dazu zählt natürlich eine gute Bezahlung. Als Mitglied des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks bekennt sich die STANDARD Gebäudereinigung klar zum Mindestlohn. Geld ist aber bekanntlich nicht alles – und mit dem Wertewandel, der sich in der Arbeitswelt bemerkbar macht, nimmt die Work-Life-Balance für die Beschäftigten einen vorrangigen Platz ein. Ihnen ist wichtig, dass sich Beruf und Familie vereinbaren lassen. Dafür hat die STANDARD Gebäudereinigung flexible Arbeitszeitmodelle entwickelt, die es ihren Angestellten ermöglicht, die Arbeitszeit gut mit der Kindererziehung zu kombinieren.

EIN GUTES KLIMA STEIGERT DIE PRODUKTIVITÄT

Bei der STANDARD Gebäudereinigung herrscht ein offenes, vertrauensvolles Betriebsklima. Hier darf gern gelacht werden – Freude an der Arbeit steigert die Produktivität. Grundsätzlich zählt zur nachhaltigen Personalpolitik, den eigenen Nachwuchs im Unternehmen durch eine gute Ausbildung zu sichern und jungen Menschen eine Perspektive zu bieten. Auszubildende werden außerdem bei ihrem Führerschein finanziell unterstützt. Je besser Mitarbeiter qualifiziert sind, umso selbstständiger können sie handeln, entscheiden und zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beitragen. Deshalb setzt die STANDARD Gebäudereinigung auf regelmäßige Weiterbildung. Mit den Zertifizierungen nach ISO 9001, 14001 und OHSAS 18001 hat sich das Unternehmen außerdem einem hochwertigem Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz verpflichtet und dafür einen Managementbeauftragen berufen. Arbeitsunfälle, Vorsorgeuntersuchungen und Gefährdungspotenziale sind gerade im Gebäudereiniger-Handwerk wesentliche Aspekte, die nicht nur die Mitarbeiter betreffen, sondern auch Kunden. Umweltleistung, Sicherheit und Gesundheit gilt es deshalb beständig zu verbessern – und damit stets eine exzellente Qualitätsdienstleistung zu garantieren. ■

„**Qualität** ist Wert, der sich bezahlt macht."

LOTHAR SCHMIDT

„**Qualität** beginnt beim Menschen, nicht bei den Dingen. Wer hier einen Wandel herbeiführen will, muß zuallererst auf die innere Einstellung aller Mitarbeiter abzielen."

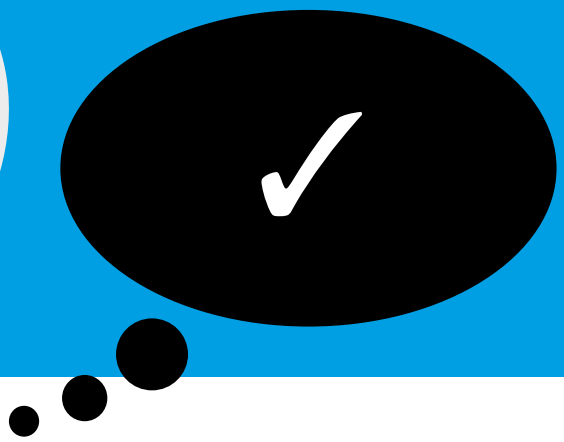
PHILIP B. CROSBY

„**Qualität** ist kein Zufall, sie ist immer das Ergebnis angestrengten Denkens."

JOHN RUSKIN

„**Qualität** beginnt damit, die Zufriedenheit des Kunden in das Zentrum des Denkens zu stellen."

JOHN F. AKERS



QUALITÄT IST ... WENN ALLES STIMMT!

Qualität lässt sich messen, ganz klar. Ein für Verbraucher und Kunden sichtbarer Ausdruck guter Qualität sind Gütesiegel oder Prüfzeichen. Ausgezeichnet werden Produkte, Dienstleistungen und auch das Management. Bei der STANDARD Gebäudereinigungs Jacobs GmbH bildet Qualität die Basis guter Unternehmenspolitik – und die ist normiert und ISO-zertifiziert.

„Der größte Feind der **Qualität** ist die Eile.“

HENRY FORD

„Die sicherste Grundlage einer Produktion ist die **Qualität**. Danach – und eine große Strecke weiter kommen die Produktionskosten.“

ANDREW CARNEGIE

„**Qualität** bleibt bestehen, wenn der Preis längst vergessen ist.“

H. GORDON SELFRIDGE

„**Qualität** muss produziert werden, sie kann nicht herbeigeprüft werden.“

WERNER NIEFER

„Natürlich kostet **Qualität**, aber fehlende **Qualität** kostet auf Dauer mehr.“

HANS-JÜRGEN QUADBECK-SEEGER

Wer kennt es nicht, das Qualitätssiegel „Made in Germany“? Aber wer hätte gedacht, dass dieser Schriftzug ursprünglich vor deutschen Produkten warnen sollte? Die Geschichte dahinter: Ende des 19. Jahrhunderts wollten findige Schmiedebetriebe in Solingen ihre Messer, Feilen und Scheren besser auf dem englischen Markt positionieren und prägten ihre Waren deshalb mit der Aussage „Sheffield made“. Die Stahlware aus Sheffield genoss schon damals international Ansehen und galt als ausgesprochen hochwertig. Die deutschen Produkte waren vom Material hingegen minderwertiger. Als dieser Betrug entdeckt wurde, reagierte das englische Parlament mit dem sogenannten „Merchandise Marks Act“ und verfügte 1887, dass alle deutschen Produkte mit dem Label „Made in Germany“ versehen werden sollten. Deutsche Waren wurden damit stigmatisiert. Schnell aber kehrte sich das Blatt, denn aus Deutschland kamen durchaus hochwertige Produkte: darunter Porzellan, Werkzeug, Kinderspielzeug oder Bleistifte. Sie gaben dem Qualitätsbegriff „Made in Germany“ seine Basis. Bis heute vertrauen Menschen weltweit diesem Schriftzug.

Seitdem ist eine Fülle an Güte- und Prüfsiegel entstanden. Bei den meisten handelt es sich um Wort-Bild-Marken, die eine Aussage über die Qualität, Sicherheitsanforderungen oder Umwelteigenschaften treffen. Während die Güte- oder Qualitätszeichen auf hochwertige Aspekte des Produktes hinweisen, machen Prüfzeichen auf sicherheitsrelevante Merkmale aufmerksam.

JEDER KANN EIN PRÜFSIEGEL ENTWERFEN

Die Siegel geben Qualitätsversprechen und rufen entsprechende Qualitätserwartungen beim Verbraucher und Kunden hervor. Vertrauensvoll sind vor allem die von unabhängigen Stellen entwickelten und vergebenen Labels. Diese Institutionen sorgen für die nötige Kontrolle und schaffen Transparenz. Leider gibt es auch Siegel, die mögliche Missstände bei der Qualität oder der Produktion vertuschen wollen. Das Problem liegt darin, dass prinzipiell jeder ein eigenes Gütezeichen entwickeln kann. Gesetzliche Vorschriften gibt es nicht. Eine Übersicht über vertrauenswürdige Labels geben Verbraucherzentralen, Transparenzportale oder elektronische Einkaufsführer. Von Verbraucherzentralen

empfohlen wird beispielsweise die umfassende Datenbank „Label online“. Sie listet vor allem Zeichen mit nachhaltigem Bezug, die darüber Auskunft geben, ob ein Produkt umwelt-, sozial- oder gesundheitsverträglich hergestellt wurde. Gleichzeitig erläutert das Portal wie der Standard des jeweiligen Siegels sichergestellt wird.

Zu den bekanntesten Produktkennzeichnungen, die auf nachhaltige Eigenschaften hinweisen, zählen der „Blaue Engel“ und die „Euro-Blume“. Labels, die auch für angewendete Produkte in der Reinigungsbranche relevant sind. Der „Blaue Engel“ ist Deutschlands ältestes Umweltzeichen. Er wird einzig von der RAL gemeinnützige GmbH vergeben, deren Gesellschafter der RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. ist. Einer Auszeichnung geht eine ganzheitliche Betrachtung voraus, die das Produkt auf seine Umweltqualität und Umwelttauglichkeit untersucht: Wie wird es hergestellt? Wie viel Rohstoff muss dafür eingesetzt werden? Wie verhält es sich im Gebrauch und bei der Entsorgung?

LABELS FÜR ÖKO-EFFEKTIVE REINIGUNGSPRODUKTE

Ebenso streng überprüft werden Produkte, die das europäische Umweltzeichen anstreben: Die europaweite Zertifizierung mit der „Euro-Blume“ wird von der Europäischen Kommission herausgegeben. In Deutschland ist dafür das Bundesumweltamt zuständig. Die Produkte der Marke „green care Professional“ von Werner & Mertz sind mit diesem Eco Label ausgezeichnet. Außerdem sind sie mit dem goldenen Zertifikat von „Cradle to Cradle®“ ausgezeichnet, das den Produkten umweltfreundliche Produktzyklen sowie Produktionsweisen und damit einen nachhaltigen Umgang mit Energie, Wasser und verwendeten Materialen bestätigt. Die Reinigungs- und Hygienelösungen von „green care Professional“ ermöglichen der STANDARD Gebäudereinigung hochwertige und zugleich nachhaltige Reinigungskonzepte.

Die umweltfreundliche Reinigungschemie schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit der Menschen. Sie ist deutlich gefahrstoffärmer und sparsamer in der Anwendung. Dies kommt Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen zugute und trägt dazu bei,

„Die Kraft steckt in der **Qualität.**“

FRIEDRICH NIETZSCHE

„Mit der **Qualität** des Unternehmers steht und fällt die besondere Kultur in großen Familien-Unternehmen.“

KARL-AUGUST HOPMANN

„Mangelnde **Qualität** ist mangelnder Anstand.“

ROBERT PIRSIG

„Mit **Qualität** hat man immer Erfolg; leider funktioniert es manchmal auch ohne **Qualität**.“

HANNS JOACHIM FRIEDRICHS

„**Qualität** ist kein Zufall. Es gehören Intelligenz und Wille dazu, um ein Ding besser zu machen.“

JOHN RUSKIN

Lebensqualität zu erhöhen. Als verantwortungsvoller Dienstleister hat es sich die STANDARD Gebäudereinigung zur Aufgabe gemacht, höchste Qualität in allen Aspekten ihres Handelns zu schaffen. Verantwortung zu übernehmen bildet dabei die Basis der Unternehmenskultur der STANDARD Gebäudereinigung.

DREI SÄULEN DER UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Unternehmenspolitik der STANDARD Gebäudereinigung ist auf drei Säulen gestellt: Qualitätspolitik, Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik sowie Umweltschutzpolitik. Oberstes Ziel der Qualitätspolitik ist die Kundenzufriedenheit, die es kontinuierlich zu steigern gilt. Dafür setzt die STANDARD Gebäudereinigung auf ausgebildetes Personal und regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter. Die Beschäftigten werden aktiv in die Qualitätsverantwortung mit eingebunden und sind aufgefordert dabei mitzuhelfen, das Qualitätsmanagement zu optimieren. Auch bei der Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik wirken alle Mitarbeiter mit: Sie sind dazu angehalten, Störungen und Fehler sofort zu melden sowie Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Oberste Pflicht der Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik ist, Arbeitsunfälle oder berufsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. In der Umweltschutzpolitik legt die STANDARD Gebäudereinigung nicht nur Wert darauf, geltende rechtliche Verpflichtungen einzuhalten, sondern vielmehr die eigene Umweltbilanz stetig zu verbessern.

Das Management rund um Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie den Umweltschutz sind bei der STANDARD Gebäudereinigung in einem sogenannten integrierten Managementsystem zusammengefasst. Es ermöglicht, alle Prozesse im Unternehmen kausal zu betrachten und effizient zu gestalten. Die einzelnen Teilbereiche sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und BS OHSAS 18001. Das Label der LGA InterCert GmbH – eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft – bescheinigt der STANDARD Gebäudereinigung mit Brief und Siegel, dass ihr Management qualitativ hochwertig ist. Damit können auch Kunden sicher sein, dass dem Versprechen guter Leistungen auch jederzeit entsprochen wird. ■



ZERTIFIZIERT VON LGA INTERCERT

Die Unternehmenspolitik der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH ist rundum auf Qualität, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz ausgelegt. Sie trägt damit Verantwortung gegenüber ihren Kunden, Mitarbeitern und der gesamten Umwelt. Um die Dienstleistungen ihrem Anspruch gemäß optimal zu erbringen, stellt sie diese deshalb immer wieder neu auf den Prüfstand: Das Integrierte Managementsystem der STANDARD Gebäudereinigung ist nach ISO 9001:2008, OHSAS 18001:2007 und ISO 14001:2009 zertifiziert und das fordert eine alljährliche Überprüfung der Unternehmensprozesse. Damit beauftragt ist die LGA InterCert GmbH. Sie ist ein Unternehmen der TÜV Rheinland Group und zählt zu den ältesten Zertifizierungsgesellschaften Deutschlands. Die LGA InterCert verfügt über eine langjährige Expertise. Sie arbeitet unabhängig und neutral.



Die Zertifizierungsgesellschaft unterzieht das Management, die Arbeitsweise der Mitarbeiter und die erbrachten Dienstleistungen der STANDARD Gebäudereinigung regelmäßig einem Audit. Dabei begutachtet die LGA InterCert, ob die Prozesse den Anforderungen der Standards weiterhin entsprechen und auch, ob die gesetzten Ziele erreicht werden – beispielsweise gilt es, bis 2017 der Reinigungsmittel um zehn Prozent zu senken. Bezüglich auf das Qualitätsmanagement, das der Norm ISO 9001 entspricht, werden bei der STANDARD Gebäudereinigung bereits seit 1996 periodisch Prüfverfahren durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt erhielt das Unternehmen erstmals das Zertifikat. Mit dem integrierten Managementsystem wurde 2014 damit begonnen, das Management zu verschlanken und gleichzeitig um die Verantwortungsbereiche Arbeitsschutzmanagement und Umweltschutzmanagement zu erweitern. 2015 hat die LGA InterCert die zusätzlichen Zertifizierungen nach OHSAS 18001 und ISO 14001 bestätigt. Doch wie funktioniert ein Zertifizierungsverfahren?

So läuft ein Zertifizierungsverfahren ab: Die erstmalige Zertifizierung erfolgt über ein zweistufiges Audit. Im ersten Audit begutachtet die LGA InterCert das Managementsystem und seine Dokumentation. Sie beurteilt außerdem den Standort und die standortspezifischen Bedingungen. Sie sammelt Informationen rund um die Prozesse, die jeweils die Geltungsbereiche der Normen betreffen, und bewertet den



Qualität mit Brief und Siegel: Seit 2015 sind das Arbeitsschutzmanagement (OHSAS 18001) und das Umweltschutzschutzmanagement (ISO 14001) bei STANDARD neu zertifiziert.

Unternehmensstatus. Auch interne Audits und die Managementbewertung werden von einem Unternehmen gefordert, die von der LGA InterCert beurteilt werden.

Die Ergebnisse des ersten Audits hält die LGA InterCert in einem schriftlichen Bericht fest. Mögliche Schwachstellen, die von der Zertifizierungsgesellschaft ausgemacht wurden, sind darin aufgeführt. Dadurch erhält das Unternehmen, das die Zertifizierung anstrebt, die Gelegenheit, die identifizierten Schwachpunkte zu korrigieren.

DAS ZWEITE AUDIT

Im Zuge des zweiten Audits wird überprüft, ob die eingeführten Managementsysteme wirksam sind. Wenn während des ersten Audits verbesserungswürdige Aspekte dokumentiert und diese vom Unternehmen optimiert wurden, notieren die Auditoren die Maßnahmen in einem separaten Bericht. Gegebenenfalls werden auch während des zweiten Audits auf Verbesserungspotenziale hingewiesen und schriftlich fixiert. Endet das zweite Gutachten mit einem positiven Ergebnis, stellt die LGA InterCert die Zertifizierungsurkunde aus. Jährliche Folgeaudits sichern die Wirksamkeit und die stete Verbesserung der Managementsysteme. Endet die Gültigkeit des Zertifikats, muss ein Re-Audit durchgeführt werden, das dann im Prinzip beim zweiten Audit ansetzt.

Die STANDARD Gebäudereinigung entwickelt ihre Unternehmensprozesse mithilfe der Zertifizierungen und regelmäßigen Audits kontinuierlich weiter. Sie orientiert sich dabei konsequent an ihrem gehobenen Anspruch an eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Das integrierte Managementsystem, mit dem sie heute alle Aktivitäten des Unternehmens steuert, reduziert umfassend negative Einflüsse des unternehmerischen Handelns auf Mensch und Umwelt. ■



SAUBERE QUALITÄT, SCHRITT FÜR SCHRITT

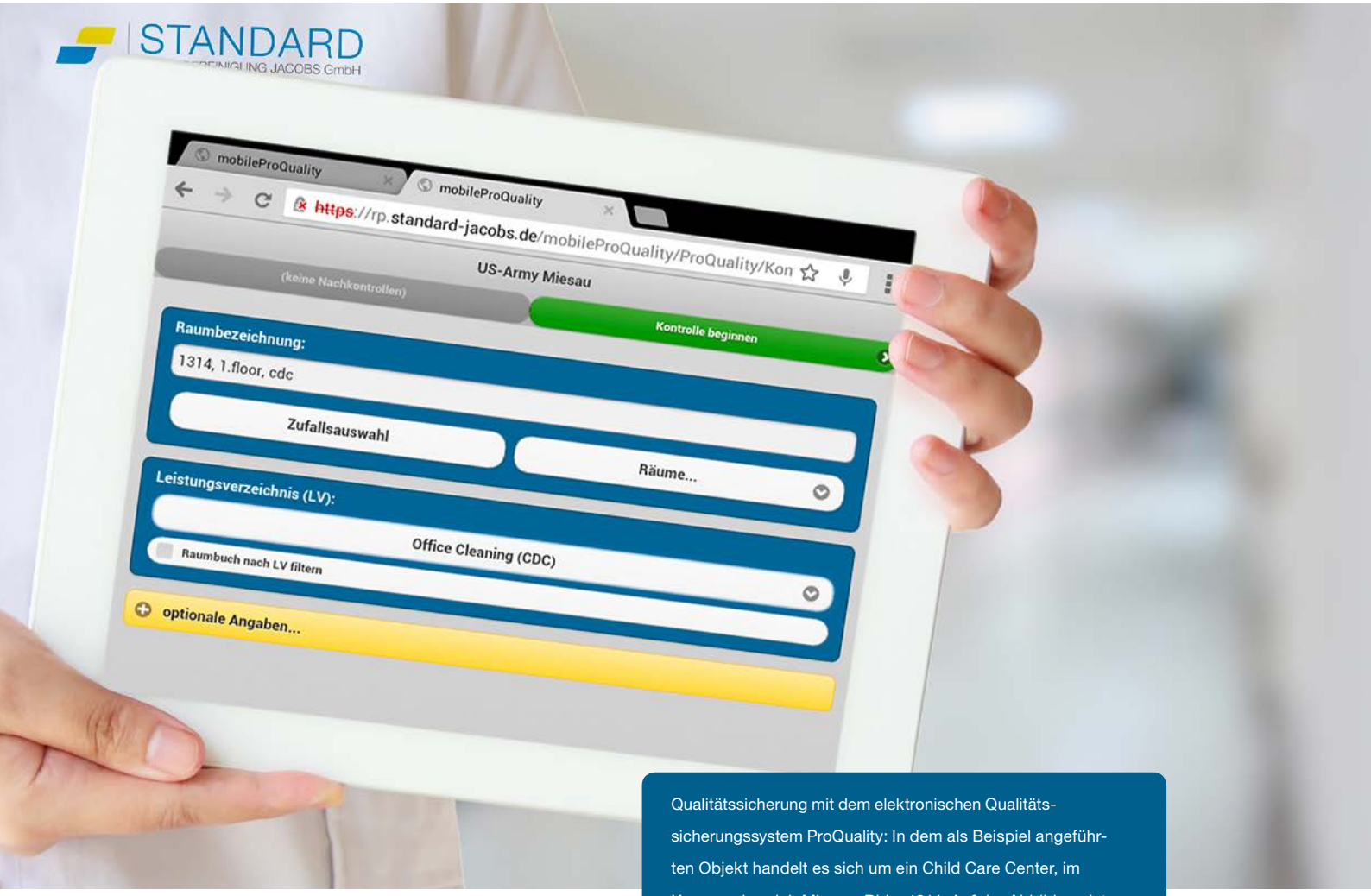
Direkt loslegen und putzen? So einfach funktioniert professionelle Reinigung ganz sicher nicht. Vielmehr wirkt hier von Anfang eines Kundenauftrags an ein System im Hintergrund, das detailliert die einzelnen Schritte vorgibt. Die STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH greift dafür auf ein eigens entwickeltes Management-Handbuch zurück, mit dem die Qualität ihrer Leistungen sichergestellt wird.

Meistens sind sie morgens in aller Frühe im Auftrag der Sauberkeit unterwegs: Putzkolonnen sind für die übrige Arbeitswelt in der Regel unsichtbar. Das Ergebnis ihrer Arbeit führt dazu, dass sich die Menschen in ihrer Umgebung wohlfühlen – im Büro, Theater oder Kindergarten. Was gereinigt werden soll, ist systematisch erfasst und in Plänen festgehalten. Diese entsprechen dem Kundenauftrag, der am Anfang einer langen Kette von Maßnahmen bei der STANDARD Gebäudereinigung steht.

Sind die Auftragsdaten erfasst, werden die Verantwortlichkeiten eindeutig zugewiesen. Bei einer Objektbegehung ermitteln Betriebsleitung, Objektleitung sowie eine Fachkraft für Arbeitssicherheit weitere Anforderungen: Unter Betrachtung von Gefährdungspotenzialen und Umweltaspekten werden sogenannte Revier- und Reinigungspläne erstellt, das benötigte Personal ausgewählt, ebenso die Maschinen, Geräte und Reinigungsmittel. Alle Anforderungen pro Objekt werden detailliert dokumentiert. Steht die Planung, wird als nächstes das Personal unterwiesen und in Fragen zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz und gegebenenfalls in Reinigungstechniken geschult. Auch besondere, objektspezifische Leistungen werden besprochen.

JETZT KANN GEREINIGT WERDEN

Sind alle Schritte der Verfahrensanweisung erledigt, geht es an den Objektstart und der eigentliche Auftrag kann beginnen. Jedes Teammitglied der Putzkolonne hat ein eigenes Revier, das heißt eine bestimmte Arbeitsfläche, die einer Reinigungskraft zugewiesen wurde. Hier muss sie – unter Berücksichtigung der kalkulierten Arbeitszeit – die vom Kunden gewünschten Leistungen erbringen. Handelt es sich dabei um einen Einmalauftrag, endet dieser mit einer Abschlusskontrolle. Sollten sich in die Leistung Mängel eingeschlichen haben, werden diese unmittelbar korrigiert. Bei langfristig laufenden Aufträgen werden regelmäßig Objektkontrollen ausgeführt. Wurde die Arbeit nicht in entsprechender Qualität erbracht, greifen Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Fehler. Im Anschluss erfolgt eine Nachkontrolle.



Qualitätssicherung mit dem elektronischen Qualitätssicherungssystem ProQuality: In dem als Beispiel angeführten Objekt handelt es sich um ein Child Care Center, im Kasernenbereich Miesau, Bldg. 1314. Auf der Abbildung ist der Button Zufallsauswahl erkennbar. Dieser Funktion ist ein Zufallsgenerator hinterlegt, der innerhalb eines Leistungsverzeichnisses verschiedene Räume bzw. Gebäude auswählt

KONTINUIERLICHE OPTIMIERUNG

Grundsätzlich werden Kontrollberichte und Abnahmeprotokolle an das Qualitätsmanagementsystem der STANDARD Gebäudereinigung übertragen, ausgewertet und an die Verantwortlichen weitergeleitet – auch bei korrekt erbrachter Leistung. Die Daten bilden die Basis für interne Audits. Dabei wird untersucht, ob alle Prozesse rings um die Reinigung die Anforderungen und Richtlinien erfüllen. Im Zuge des Untersuchungsverfahrens werden Optimierungsvorschläge erbracht und gegebenenfalls Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen festgelegt. Wichtig ist dabei auch die Rückmeldung des Kunden. Die Objektleiter und Vorarbeiter der STANDARD Gebäudereinigung stehen daher stets im engen Kontakt zu den Auftraggebern. Sie ermitteln, ob die Leistungen den Vorstellungen entsprechen, oder ob sich zwischenzeitlich neue Anforderungen ergeben haben.

Mit der systematischen Verfahrensanweisung, wie die Leistung zu realisieren ist, und der beständigen Überwachung und Messung der Reinigungsarbeiten, sorgt die STANDARD Gebäudereinigung für höchste Qualität. Schließlich soll das Ergebnis des Reinigungsteams nicht nur für die notwendige Hygiene sorgen, sondern auch dazu beitragen, dass sich die Menschen in ihrer Umgebung gut aufgehoben fühlen. ■

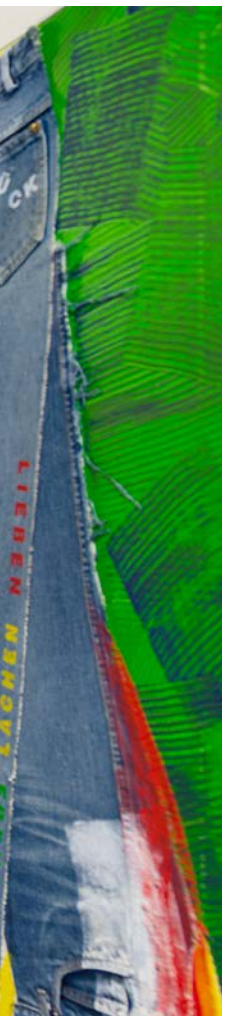








Aufgeräumt, gepflegt und mit viel Kunst versehen und dies auch im Produktionsbereich. So stellt sich die EPHY-MESS GmbH in Wiesbaden dar.



EPHY-MESS

Reinigen zwischen Sensortechnik und Kunst



UNTERNEHMENSPROFIL

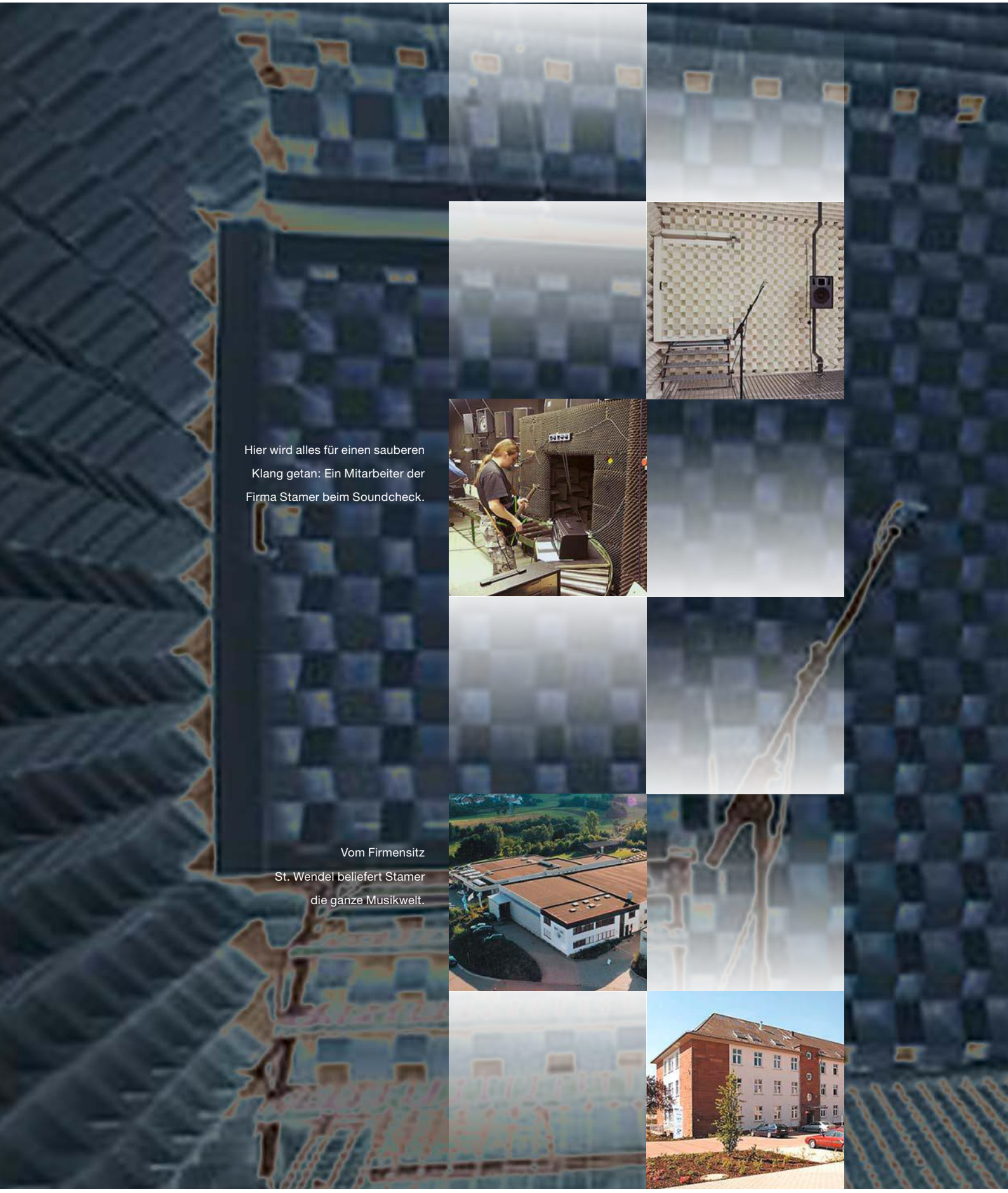
Die EPHY-MESS GmbH zählt zu den führenden Herstellern von Temperatursensoren wie Nutenwiderstandsthermometer und Thermistoren (Halbleiter), mit denen die Temperaturentwicklung in Elektromotoren überwacht werden kann. Eine leistungsfähige F&E-Abteilung und beratende Vertriebsingenieure entwickeln gemeinsam mit Kunden passende Systemlösungen, deren Komponenten in der Produktion gefertigt werden. EPHY-MESS-Sensoren kontrollieren heute weltweit neben Elektromotoren und Transformatoren auch Turbinen und Generatoren großer Wasserkraftwerke sowie Traktion, Getriebe und Radsatzlager von Hochgeschwindigkeitszügen. Die Ausfuhr der EPHY-MESS -Sensortechnik erfolgt mittlerweile in 37 Länder. Die Exportquote liegt bei rund 40 Prozent.

EPHY-MESS wird aktuell in zweiter Generation geführt und hat 2015 sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 175 Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt. Zum Firmenjubiläum vor zehn Jahren wurde ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude in Wiesbaden-Delkenheim geplant, das 2007 bezogen wurde. 2011 hat EPHY-MESS mit einem zweiten Fertigungsgebäude seine Kapazitäten erweitert.

REINIGUNGSAUFTRAG

Die Einrichtung in den Produktions- und Verwaltungsgebäuden von EPHY-MESS ist hochwertig und zum Teil sehr empfindlich. Gerade in den Fertigungsgebäuden stehen technische Geräte und Instrumente, die von den Reinigungsarbeiten ausgenommen sind. Außerdem engagiert sich das Unternehmen für die Kunst. Nicht nur im Verwaltungsgebäude, auch in der Werkstatt sind Kunstwerke ausgestellt, die mit geschulter Vorsicht behandelt werden müssen.

Darüber hinaus enthält der Reinigungsauftrag klassische Leistungen wie die tägliche Reinigung der sanitären Anlagen, die werktags erfolgt. Papierkörbe werden geleert und Griffspuren beseitigt. Ebenso werden Mobiliar und Böden nach festgelegtem Plan gesäubert. Mit professionellen Handgriffen sorgen so die Mitarbeiter der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH, dass der Wert der Ausstattung von EPHY-MESS erhalten bleibt und ein ansprechender Gesamteindruck das technisch coole und innovative Interieur des familiären Produktionsbetriebes unterstreicht. ■



Hier wird alles für einen sauberen Klang getan: Ein Mitarbeiter der Firma Stamer beim Soundcheck.

Vom Firmensitz St. Wendel beliefert Stamer die ganze Musikwelt.

STAMER GROUP: STAMER MUSIKANLAGEN GMBH – MUSIC & SALES P. E. GMBH

Sauberes Surrounding für einen guten Sound



UNTERNEHMENSPROFIL

Der Name Stamer ist mit hoher Klangqualität verbunden. Die Stamer Group mit ihren zwei Tochterunternehmen – Stamer Musikanlagen GmbH und Music & Sales Professional Equipment GmbH – bedient den internationalen Markt für hochwertige Beschallungsanlagen, E-Gitarrenverstärker und Studio Equipment. 1979 gegründet entwickelte das Unternehmen zunächst Lautsprecher, die schnell durch ihre Verarbeitung und Leistungsfähigkeit die weltweite Audio-Branche beeindruckten und Aufträge als OEM-Hersteller generierten. Mit dem ersten Produkt der Marke HK Audio setzte der vollständige Unternehmenserfolg ein.

Für eine bessere Marktpositionierung teilte Stamer die unterschiedlichen Produktlinien in Marken auf: Die Stamer Musikanlagen GmbH entwickelt und produziert unter HK Audio Beschallungsanlagen, unter Hughes & Kettner Gitarrenverstärker und unter Mind Print Studio Equipment. Um Verkauf und Marketing kümmert sich Music & Sales. Heute beschäftigt die Stamer Group mehr als 200 Mitarbeiter an den zwei Standorten in St. Wendel.

REINIGUNGSAUFTRAG

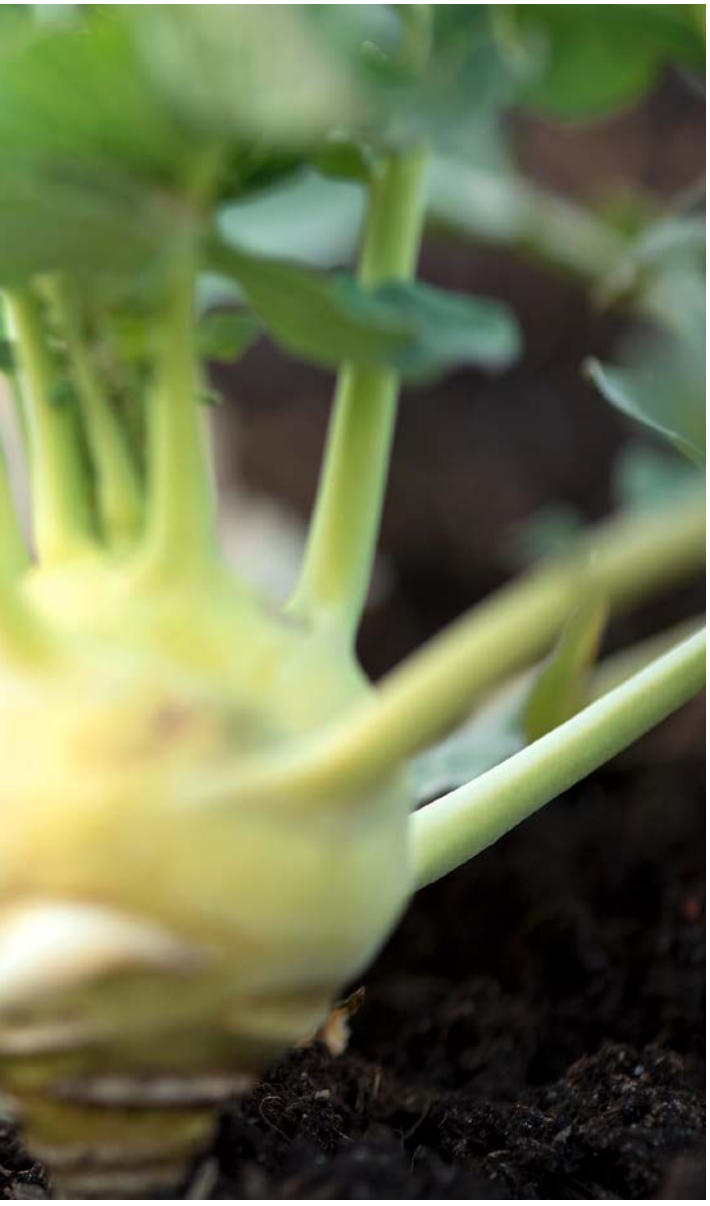
Für die Räume, in denen Technik für guten Sound entwickelt, produziert und vertrieben wird, sind zwei Teams der STANDARD Gebäudereinigung zuständig: Sie sorgen an beiden Standorten für Sauberkeit, noch bevor die Mitarbeiter der Stamer Musikanlagen GmbH und von Music & Sales mit ihrer Arbeit beginnen. Neben der klassischen Unterhaltsreinigung sind sie mit dem Geschirrdienst beauftragt, der saubere Tassen für den morgendlichen Kaffeegenuss sicherstellt. Zweimal im Jahr ergänzt professionelle Glasreinigung das Programm.

In einer Halle, in der die Stamer Group die Kunden von der Qualität ihrer Produkte überzeugt, gibt es gelegentlich Live-Acts. Auch Betriebsfeste und Kundenmessen finden hier statt. Bei diesen Anlässen sind Reinigungskräfte der STANDARD Gebäudereinigung vor Ort und sorgen währenddessen für Hygiene in den Sanitäreinrichtungen. Nach einer Veranstaltung leistet auf Abruf ein Team die Sonderreinigung. So können sich im stets sauberen Surrounding Klänge frei entfalten. ■

WO WACHSEN POMMES FRITES?



Das Ei kommt aus der Schachtel und Pommes frites aus dem Gefrierschrank. Stimmt! Aber kommen Lebensmittel schon so auf die Welt? Wie sie wachsen und wo sie herkommen lernen Kinder jetzt spielerisch auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken: Hier buddeln sie auf dem Acker und füttern Hühner. In der solidarischen Landwirtschaft packen aber nicht nur die Kleinen mit an, natürlich helfen auch die Großen mit. Anfang April waren es 12 Mitarbeiter und der Geschäftsführer David Jacobs von der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH, die gemeinsam mit dem Nachwuchs und den Betreibern des Stadtbauernhofs rund 50 Bäume, Sträucher und Büsche pflanzten. Das war nicht das erste Mal, dass sich die STANDARD Gebäudereinigung für die Region und insbesondere für die Umwelt stark gemacht hat. In der Vergangenheit hat das Unternehmen beispielsweise dazu beigetragen, die Natur rund um die Talsperre Nonnweiler von Müll zu befreien. Im Falle des Stadtbauernhofs ist jetzt eine langfristige Zusammenarbeit geplant.





Ein ungewohnter Arbeitseinsatz: Mitarbeiter, die sich wochentags für saubere Büros, Kindergärten oder Flugzeuge engagieren, haben Schaufel und Schubkarren in die Hand genommen, um auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken Obstbäume- und Sträucher sowie Hecken für Vögel in die Erde zu setzen. Auch ein Zaun wurde eingegraben. Er soll das Obst und Gemüse, das in den kommenden Monaten auf dem Hof gedeiht, vor Wildschweinen schützen. Auspowern für die Erwachsenen, ein Riesenspaß für Kinder. Für diese tatkräftige Unterstützung gibt es aber auch etwas, nämlich die Ernte, zum Beispiel Möhren, Zwiebeln oder Radieschen. Und genau



12 Mitarbeiter und Geschäftsführer David Jacobs halfen im Mai dabei rund 50 Bäume und Sträucher zu pflanzen.



das ist das Ziel der solidarischen Landwirtschaft: Erleben und Teilen. Werfen wir doch mal einen genaueren Blick auf den Stadtbauernhof.

„Der Stadtbauernhof Saarbrücken ist ein eingetragener Verein, der sich der Förderung des Umweltschutzes, der Landschaftspflege und vor allem der Bildung für nachhaltige Entwicklung verschrieben hat. Innerhalb der Umweltbildung stellen vor allem die ökologische Landbewirtschaftung, artgerechte Tierhaltung, Biodiversität und Naturschutz die Schwerpunkte“, sagt Jörg Böhmer. Der Agraringenieur ist Initiator und Mitbegründer des Vereins.

„Immer mehr Menschen wollen wissen, wo und wie ihr Gemüse wächst. In vielen Städten und Gemeinden entstehen deshalb solidarische Landwirtschaften. Meine Frau und ich wollten schon lange Landwirtschaft betreiben und anderen Menschen Einblicke darin ermöglichen. Als wir damals dieses alte Gut entdeckt haben, nahm die Idee des Stadtbauernhofs Gestalt an.“ Unterstützung in Form von Spenden oder Leistungen bekommt der Verein auch: von Institutionen und Unternehmen wie dem BUND Landesverband Saar, dem Kommunikationsnetzwerk IN-SZENE! Media und der STANDARD Gebäudereinigung.

KINDER LERNEN AUF DEM STADTBAUERNHOF

Der Stadtbauernhof befindet sich vor den südlichen Toren der Stadt Saarbrücken. Auf dem Grundstück stehen eine Scheune und ein Stall. Es gibt eine großzügige Weidefläche und einen Acker für Obst und Gemüse. Im dazugehörigen kleinen Gasthaus mit Biergarten dürfen sich auch gern Gäste bei Kaffee und Kuchen oder einem Bier vom Alltag erholen. „Eine schöne Ergänzung zum Stadtbauernhof“, erklärt Jörg Böhmer. Im sogenannten Stadtgarten werden in Hochbeeten überwiegend alte Obst- und Gemüsesorten kultiviert. „Hier

Der Lohn für das Engagement: Regelmäßig einen Ernteanteil von Gemüse, Obst und Salat für die Mitarbeiter der Standard Gebäudereinigung. Natürlich beste Bio-Qualität.

können alle mitgärtnern.“ Selbstverständlich auch die Kids. Für Grundschüler und Kindergartenkinder gibt es außerdem ein besonderes pädagogisches Angebot. Mit dem „Kartoffelmodul“ lernen Kinder, wie die Knolle wächst, was sie dafür braucht und was man alles daraus machen kann: zum Beispiel Stempel oder eben leckere Pommes frites. Übrigens ist die STANDARD Gebäudereinigung auch hier aktiv und hilft einer Gruppe des Saarbrücker Kindergartens Melanchthon die Teilnahme am „Kartoffelmodul“ zu realisieren, indem die STANDARD Gebäudereinigung die Fahrt zum Hof organisiert.

Für die Menschen der Region bedeutet der Stadtbauernhof Saarbrücken außerdem die Versorgung mit gesundem, biologisch angebautem Obst und Gemüse. „Jeder, der die regionale und saisonale Vielfalt nutzt, trägt auch zu deren Erhalt bei und leistet zudem einen Beitrag zur Ressourceneffizienz“, erläutert der Agraringenieur. Dabei kann auch Einfluss darauf genommen werden, was angebaut wird. „Einer solidarischen Landwirtschaft entsprechend entscheiden wir das gemeinsam.“ Die Mitarbeiter der STANDARD Gebäudereinigung freuen sich jetzt erst einmal auf knackiges Frühlingsgemüse. Belohnt wurden sie für ihren Einsatz aber auch bereits direkt nach getaner Arbeit: mit geselligem Grillen und erfrischenden Getränken.

Mehr über den Stadtbauernhof Saarbrücken gibt es unter www.stadtbauernhof.org – oder man besucht ihn direkt: Verlängerte Julius-Kiefer-Straße 219, Saarbrücken. ■





STRAHLEND SAUBER – MIT TROCKENEIS UND NUSSSCHALEN GEGEN DEN SCHMUTZ



Manche Verschmutzungen sind so hartnäckig, dass nur eine kraftvolle Behandlung wirkt: Da hilft die Strahltechnik. Beim Strahlen werden Strahlmittel mit hoher Geschwindigkeit auf Objekte geschossen und auf diese Weise deren Oberflächen gereinigt, entrostet oder entlackt, aber auch umgekehrt lackiert, mattiert oder verfestigt.

Strahlen ist eine vielseitige Technik für Oberflächenbearbeitung. Je nach Aufgabe und Ziel werden unterschiedliche Strahlmittel eingesetzt – meist sind es metallische oder mineralische Stoffe wie Stahlkugeln, Stahl- und Bronzekies oder Kalziumkarbonat-Granulat. Gebräuchlich sind ebenso Glasperlen, Keramik und synthetische Strahlmittel aus Kunststoff. Wenn wichtige Motorenteile gereinigt und veredelt werden sollen, ohne das eigentliche Grundmaterial abzutragen, kommen Strahlmittel zum Einsatz, die eine geringere Mohs-Härte als 2,5 haben. In diesem Fall ideal: Salz und Nussschalen.

Für das Säubern von Maschinen, Werkzeugen oder Wänden setzt die STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH allerdings auf Trockeneis. Es ist effektiv und umweltfreundlich. Mit Schallgeschwindigkeit reinigen -78 Grad kalte Trockeneispellets Oberflächen von Öl, Fett, Klebstoff, Harz, Farbe oder Lack, Ruß, Guß- und Schweißresten sowie von allen möglichen Produktionsrückständen.

SCHONEND UND SPARSAM

Trockeneis besteht aus Kohlendioxid (CO_2). Das Gas gefriert bei stark frostigen Temperaturen zu festen Partikeln, die aber bei der Reinigung wieder in den gasförmigen Zustand diffundieren. Eigenschaften, die viele Vorteile mit sich bringen: Denn bei diesem Verfahren kann komplett auf zusätzliche Chemie wie Lösungsmittel verzichtet werden. Es bleiben weder Strahlmittelreste zurück, noch wird kontaminiertes Wasser produziert. Die Trockeneisreinigung ist so schonend, so dass sie sich sogar für das Säubern von Elektrobauteilen oder antikem Holz eignet. Gerade in der Lebensmittelindustrie gilt Trockeneis als ideales Reinigungsmedium, da es lebensmittelecht ist und sich nach der Anwendung direkt verflüchtigt. Es ist ungiftig, geruchsneutral und bakteriostatisch. Aber auch mit unerwünschten Graffitis wird Trockeneis spielend leicht fertig.

Das Strahlverfahren mit Trockeneis reduziert außerdem Reinigungskosten: Anlagen oder Maschinen müssen für die Behandlung nicht demontiert werden. Da auf Chemikalien verzichtet wird, die in der Regel einwirken müssen, verringern sich darüber hinaus die Stillstandzeiten. Es entfallen Entsorgungskosten für Abfälle und auch Umweltschutzmaßnahmen sind nicht nötig. Fazit: Trockeneisreinigung ist eine zuverlässige, schnelle und äußerst schonende Reinigungsmethode, die immer ein strahlendes Ergebnis bringt. ■



Als Strahlmittel sind metallische und mineralische Stoffe sehr gebräuchlich, während synthetische oder pflanzliche eher selten angewendet werden.

1014 MENSCHEN

... stehen im Juni 2016 in Diensten der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH.
areal portraitiert in jeder Ausgabe zwei von ihnen – ihr Arbeitsfeld, ihre Perspektiven und ihre Ziele.

SABINE PLATTE
VERTRIEB



Sabine Platte ist mit den Abläufen bei der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH bereits sehr gut vertraut, obwohl sie erst im Februar dieses Jahres ihre Arbeit im Vertrieb aufgenommen hat. Wie das sein kann? Ganz einfach: Schon um die Jahrtausendwende hatte sie im Unternehmen gearbeitet, damals im Kundendienst. Sie ließ sich zu diesem Zeitpunkt als Desinfektorin ausbilden und lernte Desinfektionsmaßnahmen, die bei der Reinigung von Krankenhäusern lebensnotwendig sind. „Sehr wichtig ist vor allem die hygienische Aufbereitung in Patientenzimmern, in denen Menschen mit hoch infektiösen Krankheiten gelegen haben“, erklärt Sabine Platte. Ihrer kleinen Tochter zuliebe war später beruflich ein hohes Maß an Flexibilität wünschenswert. Sie entschied sich daher für die Selbstständigkeit, und zwar im Vertrieb.

ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNDEN

Die Qualifikationen und das Wissen, das sich Sabine Platte während ihrer Selbstständigkeit angeeignet hat, wird bei der STANDARD Gebäudereinigung sehr geschätzt. Sie arbeitet eng mit Geschäftsführer David Jacobs und Prokuristin Karin Jacobson zusammen – ebenso mit den Kunden: „Ich fahre zu den Unternehmen und schaue mir vor Ort die Begebenheiten an: Welche Böden gibt es? Welche Maschinen müssen infolge eingesetzt werden? Welche Wünsche haben die Kunden?“ Jeder Kontakt bringe neue und spannende Herausforderungen mit.

Fragt man Sabine Platte nach Wünschen in der Zukunft, antwortet sie, sie habe ihr aktuelles Ziel erreicht. „Ich möchte mich erst einmal wieder etablieren.“ Sie freut sich auf kommende Aufgaben und über die angenehme Zusammenarbeit mit den Kunden sowie den Kollegen bei der STANDARD Gebäudereinigung. ■

STEVEN FREELAND
GESELLE UND VORARBEITER



Steven Freeland ist hörbar begeistert von seiner Arbeit: „Kein Tag gleicht dem anderen. Immer gibt es neue Herausforderungen. Das macht meine Tätigkeit so abwechslungsreich.“ Der 23-Jährige ist seit rund vier Jahren bei der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH. Er hat im Unternehmen mit der Ausbildung zum Gebäudereiniger begonnen und sie auch erfolgreich abgeschlossen. Jetzt als ausgebildeter Geselle hat Steven Freeland die Funktion eines Vorarbeiters übernommen: Er leitet das Team, das für Sauberkeit in der Fachhochschule Mainz sorgt.

„ERST EINMAL ORIENTIEREN“

Koordination und Arbeitsorganisation zählen zu Steven Freelands Aufgaben. Er überwacht und dokumentiert die Leistungen, die im Verzeichnis für das Objekt festgelegt sind, und trägt damit zur Qualitätssicherung bei. Mit Objektleiter Thomas Benda (sein Porträt wurde in areal, Ausgabe 2/Frühjahr 2015 vorgestellt) bespricht er täglich die aktuellen Anforderungen, um für den kommenden Tag zu planen.

Steven Freeland macht sein verantwortungsvoller Job Spaß und er schätzt das Arbeitsklima. „Ich will als Geselle erst einmal so viel Erfahrung sammeln als möglich. Dann werde ich mich für eine Richtung entscheiden, in der ich mich weiterbilde. Da gibt es vielseitige Möglichkeiten: zum Beispiel die Fortbildung zum Desinfektor, Schädlingsbekämpfer oder auch Objektleiter. Und es gibt natürlich die klassische Weiterbildung zum Meister und mehrere Studiengänge.“ Ganz klar, voll motiviert blickt er in die Zukunft. ■

PFLEGE FÜR DIE BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN



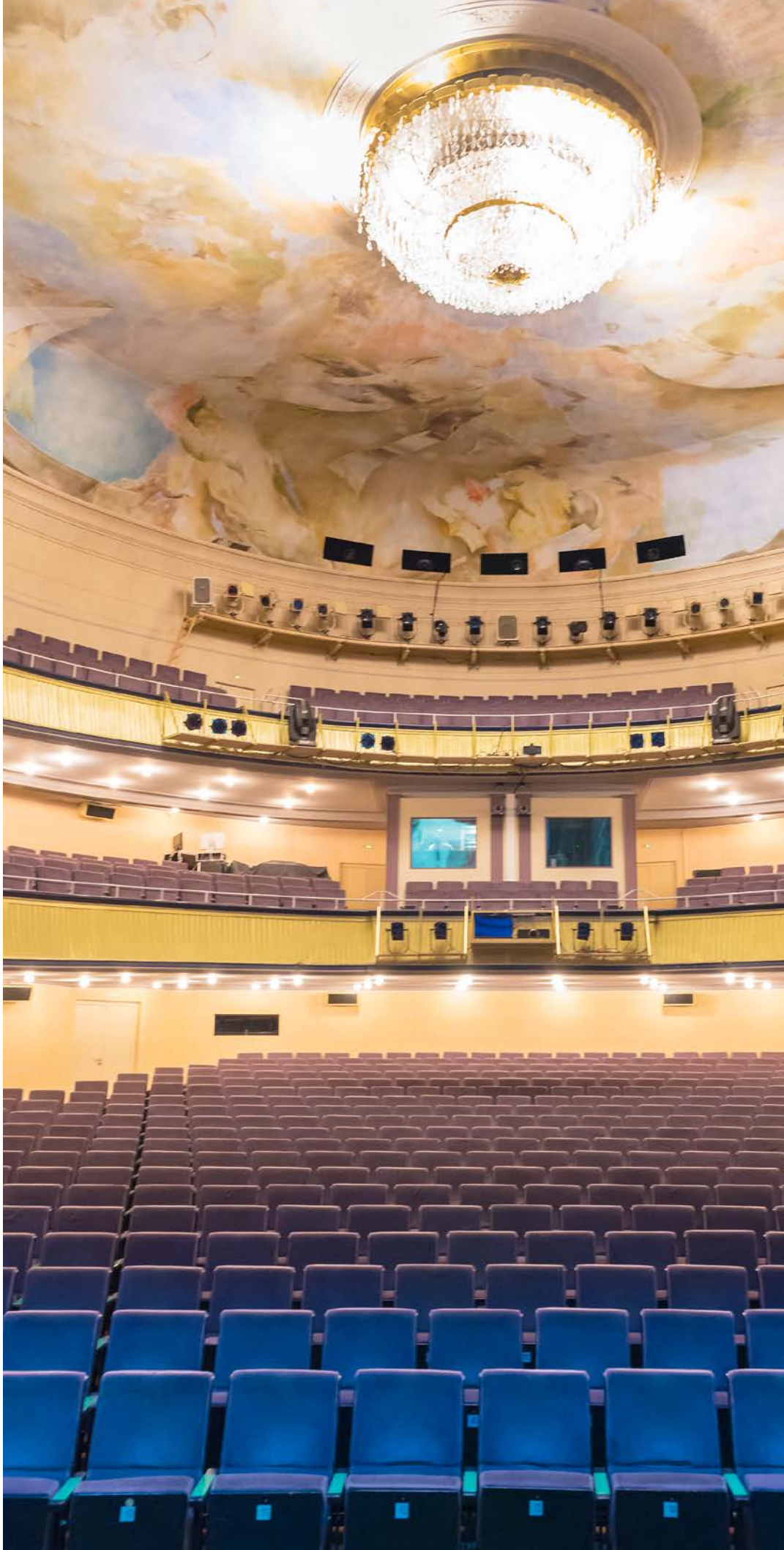
Marie-Therese Horcholle an ihrem Arbeitsplatz, dem großen Saal des Staatstheaters.



Direkt an der Saar im Zentrum Saarbrückens gelegen, befindet sich das Große Haus des Saarländischen Staatstheaters. Mit dem 875 Plätze fassenden Zuschauerraum ist das Staatstheater eine der größten Spielstätte in Saarbrücken. Hier finden Vorstellungen der Sparten Oper, Operette, Musical, Schauspiel und Ballett statt, darüber hinaus Sonderkonzerte und Gastspiele. Die Servicekräfte der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs sorgen dafür, dass alle Besucher die Vorstellungen genießen können.



> > > > >



875 hygienisch saubere Sitzplätze unter einem mächtigen Kronleuchter. Der Berliner Maler Peter Schubert gestaltete die Kuppel über dem Zuschauerraum abstrakt mit intensiv farbigen lodernden Wirbeln und Wogen.







Ein ingesamt 15-köpfiges Serviceteam kümmert sich um die Pflege der Spielstätten und Nebenräume.

Das Staatstheater in Saarbrücken wurde 1937 und 1938 nach Entwürfen von Paul Otto August Baumgarten im neoklassizistischen Stil erbaut. Offiziell wurde es dem Saarland für das Abstimmungsergebnis im Jahr 1935, von der damaligen nationalsozialistischen Regierung „geschenkt“. Die saarländische Bevölkerung hatte sich in der Abstimmung für eine Angliederung an das Deutsche Reich entschieden. Allerdings musste dann doch ein Großteil von der Stadt Saarbrücken finanziert werden. Das Staatstheater brannte infolge von Brandanschlägen und Bombardierung im Zweiten Weltkrieg mehrfach aus, wurde aber jedes Mal wieder restauriert und präsentiert sich heute wie damals als große Bühne für inspirierende und feierliche Abende.

Feierliche Abende, Abendgarderobe und ein gepflegtes Ambiente für den Kunstgenuss gehören zusammen. Im Staatstheater Saarbrücken hilft die STANDARD Gebäudereinigung täglich dabei, die repräsentativen Räume auf Hochglanz zu halten. Das insgesamt 15-köpfige Team, dem Marie-Therese Horcholle angehört, kümmert sich um die Reinigung der Foyers, des Zuschauerraumes, der sanitären Anlagen und – der Bühne mit den Brettern, die die Welt bedeuten. Viele zehntausende Besucher jährlich erwarten nicht nur einen hygienischen Sitzplatz im großen Saal sondern auch gepflegte Aufenthalts- oder Veranstaltungsräume wie die Foyers. Denn auch hier finden Events statt, die den Reinigungsplan des Serviceteams beeinflussen. Beispielsweise gibt es in den Foyers Kammerkonzerte, Matineen und Soireen, Einführungen in die Vorstellungen und Publikumsgespräche sowie Vortrags- und Diskussionsreihen. Sechs Kollegen bzw. Kolleginnen von Marie-Therese Horcholle sorgen dabei für die Reinigung der Spielstätten Alte Feuerwache bzw. der so genannten Sparte 4 sowie der Werkstatt des Staatstheaters, die in einer eigenen Liegenschaft untergebracht ist.

Während die Kulturfreunde zumeist erst abends das Haus aufsuchen, tut Marie-Therese Horcholle ihren Dienst häufig in den frühen Morgenstunden. Denn im Theater ist immer etwas los, die Bühne und die Foyers dienen auch Proben und Präsentationen. In der Spielzeit 2016/2017 wird es in Saarbrücken insgesamt 30 Premieren in allen Sparten geben, davon 10 Uraufführungen stattfinden. Vor und nach den Vorstellung bringt das Serviceteam der STANDARD Gebäudereinigung seine publikumslose aber wertvolle Performance. ■

PUTZMITTEL SELBSTGEMACHT: HEUTE HOBBY – FRÜHER STANDARD

Heimwerken, Handarbeit oder Hobbygärtnern: Do it yourself (DIY) liegt im Trend. Die Liebe zum Selbstgemachten hat in den vergangenen Jahren durch Blogs und Social Networks wie Youtube oder Facebook sogar noch eine neue Dimension erfahren. Die DIY-Community bastelt und baut, was das Zeug hält – und beschwört dabei die gute alte Zeit. Mit Upcycling werden alte Möbel oder Kleidungsstücke umgestaltet und aufgewertet. Kleingärtner zimmern nicht nur ihren Tomatenunterstand, sondern brauen auch natürlichen Pflanzenschutz. Vor nichts wird Halt gemacht, auch nicht vor Putzmitteln. Gerade Youtuber erfreuen sich großer Beliebtheit und konkurrieren bei den Aufrufen ihrer Videos mit DIY-Pabst Jean Pütz, der seine Fangemeinde schon vor Jahrzehnten mit der Sendung „Hobbythek“ zu selbst gemachten Cremes, Lotionen oder Reinigungsmitteln inspiriert hat.



Wieder in Mode, zumindest im privaten Bereich: Das „Do-it-yourself“ beim Herstellen von Reinigungsmitteln.

MIT DER KRAFT VON ESSIG UND ORANGE

Youtuberin Samantha Grudzien beispielsweise präsentiert in flapsiger Art ein Rezept für einen Orangenreiniger, bei dem sie ein Schraubglas mit ausgepressten Orangen füllt und mit Essig aufgießt. Die Schalen werden so im verschlossenen Glas drei Wochen lang an einem kühlen, dunklen Ort gelagert. Danach wird das Essig-Orangenöl-Konzentrat durch ein Sieb in eine Flasche gefüllt und im Verhältnis 1:2 mit destilliertem Wasser verdünnt – also ein Teil Konzentrat, zwei Teile Wasser. Am Ende demonstriert die Youtuberin, wie dieses natürliche Putzmittel das Waschbecken zum Strahlen bringt.

Andere Youtube-Kanäle wie „Ira Vampira“ oder „Natürlich Mama“ zeigen Rezepte für alternative Geschirrspülmaschinenpulver oder Waschmittel-Gels. Sie bestehen aus einfachen Zutaten, die in Drogerien oder Supermärkten erhältlich sind: Waschsoda, Natron, Zitronensäure, Salz, Kernseife und Duftöle. Sogar Tipps wie sich aus Pulver Geschirrspül-Tabs herstellen lassen, gibt es obendrauf.



AUCH PROFIS PRODUZIERTEN FRÜHER SELBST

Was in den Videos spielerisch vorgestellt wird, war früher in Reinigungsunternehmen wie der STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH alltäglich. Benötigte Putzmittel wurden nach bewährten Rezepturen in einer hauseigenen „Küche“ in Saarbrücken selbst hergestellt. Ein Aufwand, der heute kaum noch vorstellbar ist. Längst gibt es industriell gefertigte Alternativen wie tana professional. Diese Profilinie von Werner & Mertz verwendet STANDARD bei ihren Kunden. Werner & Mertz produziert seit vielen Jahren ökologische Putz- und Waschmittel und ist vor allem durch ihre Marke „Frosch“ bekannt. Einige Produkte der Marke sind als „vegan“ ausgelobt. Auch bei der Verpackung geht das Unternehmen einen nachhaltigen Weg, denn diese besteht aus 100 Prozent recyceltem PET.

Die STANDARD Gebäudereinigung hat sich mit ihrem Integriertem Managementsystem für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung entschieden, die einen umfangreichen Umwelt- und Arbeitsschutz einbezieht. In diesem Zusammenhang ist der gesundheitliche Aspekt bei Putzmitteln nicht zu unterschätzen. Denn aggressive Chemikalien schaden nicht nur der Umwelt, sondern können Allergien auslösen und Augen- sowie Hautreizungen verursachen. In jeder Hinsicht sind „sanfte“ Putzmittel ein Gewinn für ein gesünderes Leben – ob nun selbst hergestellt oder als professionelle Alternative. ■

TIME IS MONEY – AUCH IM PRIVATEN GARTEN

Mähroboter gibt es schon seit über 20 Jahren. Die kleinen Elektro-Geräte mähen den Rasen selbstständig ohne Zutun des Besitzers. Mit Mährobotern lässt sich darüber hinaus stressfrei der Rasen düngen, denn die Geräte häckseln das Gras so klein, dass Mulch entsteht, der einfach auf den Rasen zurückfällt und dort für eine optimale Nährstoffversorgung des Bodens sorgt.



Zwei Arten von Mährobotern lassen sich grundsätzlich unterscheiden: Vollautomatische Modelle, die selbstständig mähen und sich mit fast entladenem Akku zur Ladestation begeben und dort wieder auftanken. Automatische Modelle mähen zwar ohne Zutun des Besitzers, müssen aber manuell aufgeladen werden.
Die Vorteile der praktischen Gartenhelfer liegen auf der Hand: Sie sind leise, leicht, düngen automatisch und sparen viel Zeit bei geringer Pflege und Wartung und – sie mähen auch bei Regen. Dagegen steht der hohe Kaufpreis. In etwa 850 bis 1.500 EUR muss der Käufer derzeit für ein gutes Gerät ausgeben. Mähroboter sind leider nicht für jeden Garten geeignet, zum Beispiel bei vielen Hindernissen oder starken Steigungen.

Neben der Güte der Mähergebnisse, der Schnittbreite, Schnitthöhe, der Flächenleistung und der Geräuschentwicklung gibt es noch weitere Kriterien für die Kaufentscheidung, zum Beispiel die Automatikfunktionen. Bei vielen Geräten können Sie vorab die Mähzeit festlegen – Wochentage oder Tageszeiten. Ist der Nachbar im Urlaub, lässt es sich auch nachts einmal mähen. Ein Tipp zum Schluss: Die Flächenleistung wird von den Herstellern meist höher angegeben als sie in Wirklichkeit ist. Behalten Sie beim Kauf deshalb im Hinterkopf, dass die Flächenleistung auch abhängig von der Grashöhe und der Beschaffenheit des Grases ist. Gehen Sie eher von niedrigeren Werten aus als den angegeben. 20 Prozent Spielraum reichen hierbei als Reserve. Befinden Sie sich mit der Fläche Ihres Gartens gerade in einem Grenzbereich, lohnt es sich, das nächst größere oder stärkere Gerät zu kaufen.

Außerdem gilt es zu beachten: Die meisten Geräte fahren ihre Fläche anhand eines Begrenzungskabels ab. Der Mähbereich muss im Vorfeld mit diesen Kabeln eingegrenzt werden, damit der Mäher weiß – bis hier hin und nicht weiter. Zusätzlich kann man mit Kabeln auch Bereiche abstecken, die der kleine Roboter nicht befahren soll. Geht das schief, sind auch schon einmal alle Blumen in Nachbars Beet überfahren oder der Gartenhelfer nimmt ein unfreiwilliges Bad im Bach. ■



Einen aktuellen Mähroboter-vergleich finden Sie unter www.vergleich.org/maehroboter

NUR FRISCH IST LECKER UND GESUND

Der Sommer naht und die Natur sorgt für einen reich gedeckten Tisch. Damit nur beste Qualität den Weg in Ihren Einkaufskorb findet, haben wir hier ein paar Tipps für Sie.



Spargel

Frischer Spargel hat eine glänzende, feuchte Schale. Sein Köpfchen ist geschlossen und an der Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus, wenn Sie mit dem Fingernagel hineindrücken. Er darf weder hohl noch rissig sein. Außerdem quietscht Spargel, wenn zwei Stangen aneinandergerieben werden.

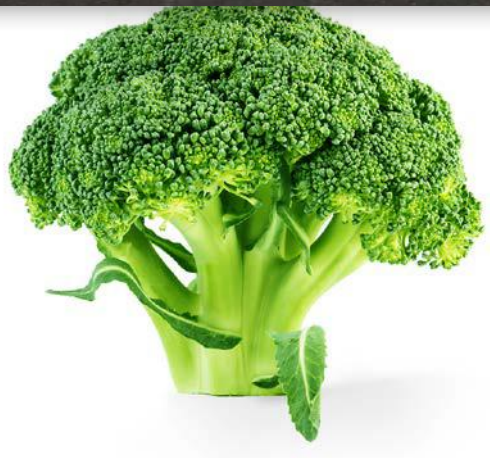


Zucchini

Entscheiden Sie sich für kleinere Zucchini. Sie sind oft besser im Geschmack. Wichtig ist, dass ihr Fruchtfleisch fest ist und die Haut unbeschädigt. Zucchini sollten übrigens nicht mit Obst oder Tomaten zusammengelagert werden. Diese geben Ethylen ab, das Zucchini schneller verderben lässt.

Knackig-grüne Blätter und blaugrüne Röschen sind Zeichen für frischen Brokkoli. Liegen lassen sollte man ihn, wenn sich die Knospen bereits geöffnet oder gar schon gelb verfärbt haben. Denn dann liegt die Ernte schon deutlich zurück.

Brokkoli



Kirschen werden grundsätzlich reif geerntet, da sie nicht mehr nachreifen. Je intensiver ihre Farbe, umso aromatischer ,der Geschmack. Es gibt aber auch leckere helle Sorten. Bei ausgereiften Kirschen lässt sich der Stiel leicht entfernen. Die Frucht sollte prall sein und ihre Haut glänzen.

Süßkirsche





Melone

Sommerzeit – Melonenzeit. Aber wann sind sie richtig reif? Von außen sieht man es ihnen nicht an. Wirklich reife Melonen duften intensiv und klingen beim Klopfen mit den Fingerknöcheln hohl.



Fisch

Einem Fisch sieht man seine Frische an: Das Schuppenkleid glänzt, die Augen sind klar und nach außen gewölbt. Die Kiemen sind rot, glänzend und feucht. Drückt man mit dem Finger auf den Körper, darf die Druckstelle keine Delle hinterlassen. Außerdem: Frischer Fisch riecht niemals fischig.

Sie sind lecker, aber sehr empfindlich: Erdbeeren müssen vorsichtig transportiert und rasch gegessen werden. Sie neigen schnell zum Schimmeln. Beim Kauf sollte man darauf achten, dass die Früchte unbeschädigt und die Kelchblätter schön grün sind. Helle Spitzen bedeuten: unreif gepflückt.

Erdbeere



Grundsätzlich darf das Fleisch nicht im Saft liegen. Rindfleisch ist besonders schmackhaft, wenn es frisch aussieht und eine feine Fettmarmorierung hat. Eine helle Farbe bei Kalbfleisch weist auf Eisenmangel des Tieres hin. Auch helles, wässriges Schweinefleisch ist von minderer Qualität. „Bio“ ist immer besser: für Mensch und Tier. Bio-Fleisch enthält deutlich weniger Antibiotika-resistente Keime.

Fleisch



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ein herzliches Dankeschön für das tägliche Engagement an alle unsere Mitarbeiter! Besonders bedanken wir uns bei den Jubilaren, die uns schon seit vielen Jahren treu zur Seite stehen.



25-JÄHRIGES JUBILÄUM	
Gerlinde Schwarz	01.05.1991

20-JÄHRIGES JUBILÄUM	
Gisela Wolter	07.01.1996
Rose Marie Becker	01.02.1996
Patricia Steinmetz	01.03.1996
Ursula Lebon	18.03.1996
Christa Kirsch	03.06.1996

15-JÄHRIGES JUBILÄUM	
Christiane Büchler	01.03.2001
Wilaiwan Kraus	23.03.2001
Iris Springer	22.05.2001

10-JÄHRIGES JUBILÄUM	
Helga Becker	01.02.2006
Luigia Cardaci	01.03.2006
Petra Nummer	10.01.2006
Nicole Schütz	01.05.2006

5-JÄHRIGES JUBILÄUM	
Susanne Bongartz	07.04.2011
Natacha Classen	01.05.2011
Sabine Spohr	15.04.2011
Cindy Kilens	03.03.2011
Sabine Rahm	16.05.2011
Karin Schrenk-Stange	15.02.2011
Andrea Neblik	10.03.2011
Elena Schönborn	01.04.2011
Tanja Zwally	01.04.2011
Inge Hartl	02.05.2011
Roswitha Beetz-Junk	10.06.2011
Natalja Sitner	06.06.2011
Malgorzata Christ	03.01.2011
Alen Jarovic	14.03.2011
Elke Dellit	01.04.2011
Tatjana Minch	11.04.2011
Gisela Kettschau	02.05.2011
Celia Ammouri	26.03.2011
Sandra Sinnig	20.06.2011
Fabienne Ebert	29.06.2011

UNSERE SERVICE-BÜROS

Vor Ort und erreichbar. Die STANDARD Gebäudereinigung Jacobs GmbH richtet ihre Organisationsstruktur strikt an der Zufriedenheit des Kunden aus. Und das heißt: So nah wie möglich in Ihrer Nähe.



HAUPTSITZ:
Saargemünder Straße 73
66119 Saarbrücken
T 0681 98566-0
F 0681 98566-66
E info@standard-jacobs.de

TRIER
Monaiser Straße 19
54294 Trier
T 0651 9987680-0
F 0651 9987680-15
E trier@standard-jacobs.de

PIRMASENS
Emil-Kömmerling-Straße 41-43
66954 Pirmasens
T 06331 21170
F 06331 211715
E pirmasens@standard-jacobs.de

MAINZ
Curiestraße 16a
55129 Mainz
T 06131 96266-0
F 06131 96266-5
E mainz@standard-jacobs.de

KAISERSLAUTERN
Stiftswaldstraße 4
67657 Kaiserslautern
T 0631 16766
F 0631 15502
E kl@standard-jacobs.de

LUDWIGSHAFEN
Rheinhorststr. 3
67071 Ludwigshafen
T 0621 67180144
F 0621 67180219
E ludwigshafen@standard-jacobs.de



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.

Auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken helfen wir unter anderem dabei, dass Kinder die ökologischen Zusammenhänge spielerisch begreifen. Und in unserem Unternehmen? Mit der Einführung des Integrierten Managementsystems haben wir uns entschieden, freiwillig und planvoll Qualitäts-, Gesundheits- und Umweltaspekte in das unternehmerische Handeln miteinzubeziehen.

Und was können wir für Sie tun?

TÜVRheinland www.lga-intercert.com

LGA InterCert

Certified Occupational Health and Safety Management System
BS OHSAS 18001:2007 incl.
DIN EN ISO 9001:2008/14001:2009

STANDARD
GEBÄUDEREINIGUNG JACOBS GmbH

www.standard-jacobs.de